

Teilnahmebedingungen Weiterbildung

Stand: Dezember 2021

Geltungsbereich

Die Teilnahmebedingungen gelten für alle Veranstaltungen, die durch die Weiterbildung der Hochschule für Gesundheit (HS Gesundheit) angeboten und durchgeführt werden.

Anmeldung

Die Anmeldung für die Veranstaltung(en) erfolgt über unsere Website. Je nach Angebot kann es möglich sein, dass die Teilnehmer*innenzahl begrenzt ist. In einem solchen Fall werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Teilnehmer*innen erhalten zeitnah eine Anmeldebestätigung oder das Angebot auf einen Wartelistenplatz, sollte der Kurs bereits belegt sein. Mit der Anmeldung erkennt der/die Teilnehmer*in die Teilnahmebedingungen an. Der Vertrag kommt erst zustande, wenn wir die Anmeldung durch Übermittlung einer verbindlichen Anmeldebestätigung bestätigen. Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen sind nur gültig, wenn sie schriftlich von der Weiterbildung der HS Gesundheit bestätigt wurden.

Teilnahmegebühren

Für jede gebuchte Veranstaltung wird in der Regel eine Teilnahmegebühr erhoben. Grundlage bildet die in der aktuellen Angebotsbeschreibung ausgewiesene Teilnahmegebühr. Die Zahlung ist spätestens fällig nach Rechnungserhalt. Die Rechnung wird an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet. Eine Barzahlung ist nicht möglich.

Rücktritt und Rückerstattung

Die Anmeldung kann innerhalb von 14 Tagen, ohne Angabe von Gründen, schriftlich widerrufen werden. Ein kostenfreier Rücktritt von einer Anmeldung ist nur möglich bis spätestens sechs Wochen vor Beginn des Kurses. Danach sind 50 % der Teilnahmegebühr zu zahlen. Erfolgt eine Abmeldung innerhalb des Zeitraumes von 14 Tagen vor Beginn der Veranstaltung, werden grundsätzlich die gesamten Gebühren fällig.

Ein*e geeignete*r Ersatzteilnehmer*in kann gestellt werden, sofern diese*r die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt. Ersatzteilnehmer*innen benötigen eine eigene Anmeldung.

Absage von Fortbildungsveranstaltungen

Die HS Gesundheit behält sich vor, einzelne Veranstaltungstage aus wichtigen Gründen abzusagen, z. B. bei zu geringer Teilnehmer*innenzahl, bei Ausfall bzw. Erkrankung einer Referentin/eines Referenten oder höherer Gewalt. Im Falle einer Absage werden die Teilnehmer*innen schriftlich benachrichtigt. In diesem Fall besteht für die HS Gesundheit nur die Verpflichtung der Rückerstattung der Teilnahmegebühr, nicht aber die Verpflichtung der Durchführung der Veranstaltung. Weitergehende Ansprüche der Teilnehmer*innen (z. B. auf Erstattung von Auslagen) sind ausgeschlossen, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens der gesetzlichen Vertreter oder der Beschäftigten der HS Gesundheit.

Die HS Gesundheit behält sich Änderungen im Programm und Wechsel der Referent*innen vor.

Für die HS Gesundheit steht die Gesundheit der Teilnehmer*innen, Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter*innen im Vordergrund. Daher beobachten wir die aktuellen Entwicklungen im Rahmen der

Covid-19-Pandemie und behalten uns vor, das Format der Veranstaltungstage dem jeweils aktuell gültigen Stand sowie den jeweiligen gesetzlichen und behördlichen Vorgaben anzupassen. In diesem Rahmen ist eine Überführung der Fortbildungstage in ein Online-Format möglich.

Urheberrecht

Die ausgehändigten Materialien sind urheberrechtlich geschützt und dürfen demnach nicht ohne Genehmigung der HS Gesundheit weitergegeben oder vervielfältigt werden. Eine Aufzeichnung von Online-Angeboten ist nicht zulässig.

Haftung

Die HS Gesundheit haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Sachwerten des/der Teilnehmer*in im Zusammenhang mit der Durchführung der jeweiligen Veranstaltung. Der/die Teilnehmer*in ist während des Unterrichts in den Räumen der HS Gesundheit gegen Schäden, die auf ein schuldhaftes Verhalten oder Unterlassen der Hochschule für Gesundheit zurückzuführen sind, über die Betriebshaftpflichtversicherung der HS Gesundheit versichert.

Es besteht keine gesetzliche Unfallversicherung für den/die Teilnehmer*in über die HS Gesundheit.

Datenschutz

Der/die Teilnehmer*in ist mit der Speicherung der Daten einverstanden. Die HS Gesundheit verpflichtet sich, diese Daten ausschließlich für die Veranstaltungsverwaltung zu verwenden. Bitte beachten Sie auch die Datenschutzhinweise. Die Teilnahme an Online-Veranstaltungen ist nur möglich, wenn die/der Teilnehmer*in mit der Nutzung von Drittanbieter-Tools einverstanden ist. Auf den Inhalt der Datenschutzerklärungen dritter Anbieter hat die HS Gesundheit keinen Einfluss.

Datenschutz für die Weiterbildung

Stand: Dezember 2021

Informationen zum Datenschutz gem. Artikel 13 DSGVO

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir transparent darstellen, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, welche Rechtsgrundlagen und Aufbewahrungsfristen bestehen und an wen wir möglicherweise Daten weiterleiten. Ausdrücklich möchten wir Sie im Folgenden auch über Ihre Rechte aus der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) informieren.

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung

Hochschule für Gesundheit
Der Kanzler
Gesundheitscampus 6-8
44801 Bochum
Deutschland
T +49 234 77727-0
Website: www.hs-gesundheit.de

Angaben zur Datenschutzbeauftragten

Bei Fragen zum Datenschutz oder zu Ihren unten aufgeführten Rechten kontaktieren Sie unsere Datenschutzbeauftragte unter:
Datenschutzbeauftragte der Hochschule für Gesundheit
Gesundheitscampus 6-8
44801 Bochum
Deutschland
T +49 234 77727-140
dsb@hs-gesundheit.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zu den unten genannten Zwecken aufgrund der genannten Rechtsgrundlage(n) verarbeitet.

Zwecke der Datenverarbeitung	Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung
Verwaltung von Interessenten- und Teilnehmendendaten im Rahmen des Weiterbildungsangebots der Hochschule für Gesundheit	<ul style="list-style-type: none"> - für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Hochschule für Gesundheit gemäß Art. 6 Abs. 1 lit e DSGVO i.V.m. § 3 HG NRW - für die Datenverarbeitung im Rahmen von Vertragsbeziehungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO

Dauer der Speicherung/Löschung

Personenbezogene Daten speichern wir gemäß den Grundsätzen der Datenvermeidung und Datensparsamkeit nur so lange, wie es erforderlich ist oder vom Gesetzgeber vorgeschrieben wird (gesetzliche Speicherfrist). Wir löschen Ihre Daten unmittelbar nach Ende der Veranstaltung bzw. dann,

wenn sie nicht mehr für die Abwicklung der Veranstaltung benötigt werden, sofern nicht eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist (z.B. nach HGB) besteht.

Weitergabe von Daten

Die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet nicht statt.

Ihre Rechte

Aufgrund der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass durch den Widerruf der Einwilligung die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird

Zuständige Aufsichtsbehörde gem. Art. 77 DSGVO

Ferner haben Sie das Recht, sich jederzeit formlos an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu wenden und zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder die Landesdatenschutzbeauftragte NRW unter folgenden Kontaktdaten wenden:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI)
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
poststelle@ldi.nrw.de

Weitere Informationen und die aktuellen Kontaktdaten entnehmen Sie bitte auch der Webseite des LDI unter <https://www.ldi.nrw.de>

Besondere Hinweise zur digitalen Durchführung von Fortbildungsangeboten

Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie erschweren derzeit die Durchführung von Präsenzveranstaltungen im Fort- und Weiterbildungsbereich. Für uns steht die Gesundheit der Fortbildungsteilnehmenden, Studierenden, Lehrenden und Mitarbeiter*innen im Vordergrund. Daher beobachten wir die aktuellen Entwicklungen im Rahmen der Covid-19-Pandemie und behalten uns vor,

das Format dem jeweils aktuell gültigen Stand anzupassen. In diesem Rahmen ist eine Überführung der Präsenztage in ein Online-Format möglich.

Technische Voraussetzungen

Im Rahmen von digital durchgeführten Online-Veranstaltungen wird das Webkonferenz-Tool Zoom genutzt. Zur Teilnahme benötigen die Teilnehmer*innen einen PC, einen Tablet-PC oder ein anderes digitales Endgerät mit stabiler Internetverbindung (z.B. über ein LAN-Kabel). Das Endgerät benötigt eine Videokamera (intern oder extern) sowie ein Mikrofon (Alternativ: Headset).

Alternativ ist eine Einwahl über das Telefon möglich. Von einer telefonischen Einwahl wird aus didaktischer Sicht jedoch abgeraten.

Ungefähr eine Woche vor Beginn der Online-Veranstaltung erhalten die angemeldeten Teilnehmer*innen den Link zu dem Zoom-Meeting per Mail zugesendet. Sie erhalten des Weiteren eine gesonderte Datenschutzzinformation zur Nutzung des Webkonferenz-Tools Zoom.

ZOOM

Informationen zum Datenschutz gem. Artikel 13 DSGVO

Die Hochschule für Gesundheit verwendet bei Bedarf die Videokonferenzlösung Zoom (ZOOM) der Zoom Video Communications, Inc., zur Durchführung ihrer Veranstaltungen, insbesondere wenn und soweit während der Covid-19-Pandemie ein Präsenz-Veranstaltungsbetrieb gesetzlich und/oder behördlicherseits nicht gestattet ist oder nur unter unverhältnismäßigen Einschränkungen möglich wäre.

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir transparent darstellen, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, welche Rechtsgrundlagen und Aufbewahrungsfristen bestehen und an wen wir möglicherweise Daten weiterleiten. Ausdrücklich möchten wir Sie im Folgenden auch über Ihre Rechte aus der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) informieren.

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung

Hochschule für Gesundheit
Der Kanzler
Gesundheitscampus 6-8
44801 Bochum
Deutschland
T +49 234 77727-0
Website: www.hs-gesundheit.de

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von Zoom aufrufen oder die App von Zoom nutzen, ist die Zoom Video Communications, Inc., für die Datenverarbeitung verantwortlich.

Informationen zur Datenverarbeitung durch Zoom erhalten Sie unter: <https://zoom.us/docs/de-de/privacy-and-security.html>.

Angaben zur Datenschutzbeauftragten

Bei Fragen zum Datenschutz oder zu Ihren unten aufgeführten Rechten kontaktieren Sie unsere Datenschutzbeauftragte unter:

Datenschutzbeauftragte der Hochschule für Gesundheit
Gesundheitscampus 6-8
44801 Bochum
Deutschland
T +49 234 77727-140
dsb@hs-gesundheit.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zu den unten genannten Zwecken aufgrund der genannten Rechtsgrundlage(n) verarbeitet.

Zwecke der Datenverarbeitung	Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung
Zweck der Datenverarbeitung ist die Nutzung des Dienstes ZOOM, um Veranstaltungen im Wege der digitalen Lehre im Rahmen der Erfüllung der	- für die (freiwillige) Nutzung von ZOOM gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung)

gesetzlichen Aufgaben der Hochschule für Gesundheit durchzuführen.	<ul style="list-style-type: none"> - für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Hochschule für Gesundheit gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 3 HG NRW - für die Datenverarbeitung im Rahmen von Vertragsbeziehungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
--	--

Dauer der Speicherung/Löschung

Personenbezogene Daten speichern wir gemäß den Grundsätzen der Datenvermeidung und Datensparsamkeit nur so lange, wie es erforderlich ist oder vom Gesetzgeber vorgeschrieben wird (gesetzliche Speicherfrist). Entfällt der Zweck der erhobenen Informationen oder endet die Speicherfrist, sperren oder löschen wir die Daten.

Durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen sind die Dienste so voreingestellt, dass keine Kommunikationsinhalte automatisch gespeichert werden. Alle anderen personenbezogenen Daten werden von der Zoom Video Communications, Inc. als Auftragsverarbeiter im Sinne von Art. 28 DS-GVO so lange gespeichert, wie dies zur Erbringung der technischen Leistung und ihrer Abrechnung erforderlich ist.

Weitergabe von Daten

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den oben aufgeführten Zwecken findet grundsätzlich nicht statt. Der Anbieter - Zoom Video Communications, Inc. - sowie etwaige Subauftragnehmer erhalten notwendigerweise Kenntnis von den verarbeiteten Daten, soweit dies im Rahmen des Auftragsverarbeitungsvertrages bzw. etwaiger Vertragsverhältnisse mit Subauftragnehmern erforderlich bzw. vorgesehen ist.

Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland

Ihre personenbezogenen Daten werden zu den oben genannten Zwecken verarbeitet und hierzu an die Zoom Video Communications, Inc. weitergeleitet. Zoom Video Communication, Inc. ist ein US-amerikanisches Unternehmen mit Hauptsitz in San Jose, Kalifornien/USA. Die Datenverarbeitung findet insofern in einem Drittland statt.

Mit der Zoom Video Communications, Inc. wurde gemäß Art. 28 DSGVO ein Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen. Weiterhin wurden zwischen der Hochschule für Gesundheit und der Zoom Video Communications, Inc die sog. Standarddatenschutzklauseln (Art. 46 Abs. 2 lit. c) DSGVO i.V.m. dem Beschluss der EU-Kommission 2021/914) vereinbart. Auf dieser Grundlage ist die Übermittlung von personenbezogenen Daten in die USA zulässig.

Die Zoom Video Communications, Inc. setzt bei der Erbringung seines Dienstes ihrerseits Subauftragnehmer ein (aktuelle Liste unter: <https://ZOOM.us/subprocessors>) Die Subauftragnehmer wurden durch die Zoom Video Communications, Inc. vertraglich verpflichtet, dasselbe Datenschutzniveau wie sie selbst einzuhalten.

Bitte beachten Sie den folgenden Hinweis: Wenn Sie die Zoom-Applikation nicht auf Ihrem Computer installiert haben, ist es möglich, der Veranstaltung auch via Webbrowser beizutreten. Der Funktionsumfang kann dann eingeschränkt sein.

Ihre Rechte

Aufgrund der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorien der

personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftige Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;
- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass durch den Widerruf der Einwilligung die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird.

Zuständige Aufsichtsbehörde gem. Art. 77 DSGVO

Ferner haben Sie das Recht, sich jederzeit formlos an die zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu wenden und zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder die Landesdatenschutzbeauftragte NRW unter folgenden Kontaktdaten wenden:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI)

Postfach 20 04 44

40102 Düsseldorf

poststelle@ldi.nrw.de

Weitere Informationen und die aktuellen Kontaktdaten entnehmen Sie bitte auch der Webseite des LDI unter <https://www.ldi.nrw.de>

Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Hochschule für Gesundheit verarbeitet nur die personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben oder die wir im Rahmen der Tätigkeit für die Hochschule für Gesundheit über Sie in zulässiger Weise erhalten haben (Art. 3 DSG NRW).

Für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen genügt grundsätzlich der Gastzugang per Klick auf den von den Lehrpersonen angebotenen Link.

Im Rahmen der Nutzung können durch ZOOM weitere personenbezogene Daten verarbeitet werden. Dies ist abhängig von den jeweils gewählten Einstellungen und den im Rahmen der Nutzung verwendeten Inhalten:

Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn Single-Sign-On nicht verwendet wird), Profilbild (optional)

Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte/Hardware-Informationen, z.B. Browser

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Echtzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die ZOOM-Applikationen abschalten bzw. stummschalten.

Um an einem Online-Meeting teilzunehmen bzw. den Meeting-Raum zu betreten, müssen Sie auch ohne Registrierung zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

Cookies: Hinweise zur Verarbeitung von Cookies finden Sie unter <https://ZOOM.us/cookie-policy>.

Detaillierte Informationen über möglicherweise erhobene Daten sind von der Zoom Video Communications, Inc. in der Datenschutzrichtlinie (derzeit in der Fassung von August 2020) zusammengefasst: <https://ZOOM.us/de-de/privacy.html?zcid=1231>

Datenschutzkonfigurationen in ZOOM

Damit Ihre persönlichen Daten bestmöglich geschützt sind, haben wir ZOOM so konfiguriert, dass nur ein Minimum an Daten übertragen und gespeichert wird. Im Einzelnen wurden folgende datenschutzfreundliche Voreinstellungen vorgenommen:

- Aufmerksamkeitstracking: Diese Funktion ist deaktiviert.
- Verschlüsselung: Alle Audio- und Videostreams werden einfach verschlüsselt. Für den Chat ist eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung aktiviert, so dass Dritte keinen Zugang zu den Inhalten erlangen können.
- „ZOOM-Bombing“: Zur Vermeidung von externen Angriffen auf die Zoom-Veranstaltung wird für alle Meetings ein Passwort gesetzt. Die Möglichkeit zur Erstellung passwortfreier Meetings ist deaktiviert.
- Speicherung von Meeting-Inhalten: Die Möglichkeit zur automatisierten Aufzeichnung ist deaktiviert. Die Möglichkeit der Speicherung in der ZOOM-Cloud ist deaktiviert.